



AYSTETTEN

Feuerwehr: Zuerst müssen Zweiergruppen ran

Aystetten Zehn Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Aystetten legten als erste Gruppe im Landkreis Augsburg das Leistungsabzeichen im Hilfeleistungseinsatz nach der neuen Richtlinie für Bayern ab.



Werner Bergmeier

Die Feuerwehr von Aystetten legte als erste Wehr die Leistungsprüfung nach den neuen Regeln ab. Foto: Werner Bergmeier

Unter den aufmerksamen Augen der Schiedsrichter Jürgen Breu, Josef Rölle und Otto Trieb zeigte die Gruppe einen fehlerlosen Ablauf. Im Gegensatz zum „alten“ Leistungsabzeichen müssen die Teilnehmer nun zuerst die sogenannten Truppaufgaben in Zweiergruppen zusätzlich zum eigentlichen Übungsablauf lösen, um so die Schiedsrichter von der Kompetenz des Einzelnen überzeugen zu können.

Zahlreiche Kommandanten dabei

Da jedoch dieses Leistungsabzeichen Premiere für die gesamte Landkreisinspektion war, kam neben den Schiedsrichtern und Mitgliedern der Inspektion Mitte, Herbert Wiedemann und Erwin Gumpinger, auch der neue Kreisbrandrat Alfred Zinsmeister zur Aystetter Wehr. Auch zahlreiche Aystetter Bürger sowie Gruppenführer und Kommandanten anderer Wehren statteten Aystetten einen Besuch ab. Für einen ausgesprochen guten Zusammenhalt der Feuerwehrmitglieder spricht, dass die gesamte erste Gruppe das eben bereits bestandene Leistungsabzeichen sofort im Anschluss nochmals absolvierte, um ihrem Ersatzmann ebenso die Abnahme des

Leistungsabzeichens zu ermöglichen. (AL)

24.05.2010 18:05 Uhr

Letzte Änderung: 24.05.10 - 19.57 Uhr